

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **6 (1951)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

„Die Weleda-Nachrichten“

Die Weleda AG. in Arlesheim (Baselland) gibt eine Betriebszeitschrift heraus, die stets sehr interessante Aufsätze enthält über Gesundheitspflege des Menschen und der Natur. Daher bringen die «Weleda-Nachrichten» auch des öfteren Aufsätze über den biologischen Landbau, die für den Landwirt von elementarem Interesse sind. Die vielfachen Beschreibungen von Heilpflanzen mit ihren Wirkungen beleben diese Zeitschrift besonders. Ein Landwirt schrieb der Redaktion der «Weleda-Nachrichten» den folgenden Brief:

«Sie senden mir seit geraumer Zeit Ihre werte Firma-Zeitschrift, die «Weleda-Nachrichten». Ich bin mit dieser Lektüre sehr zufrieden. Sie erfreut mich jedesmal, wenn ich sie erhalte. Ich habe aus dem Inhalt schon sehr viel Wertvolles entnommen und sie ist mir eine sehr lehrreiche Weiterbildung, trotzdem ich als Landwirt tätig bin. In der Freizeit und an Sonntagen bietet sie mir eine Abwechslung für die körperliche Arbeit, d. h. sie ist mir geistige Weiterbildung. — Darum möchte ich es nicht unterlassen, Ihnen den herzlichsten Dank auszusprechen. Ich erwarte mit Freuden die nächste Ausgabe Ihrer Zeitschrift und grüße mit vorzüglicher Hochachtung.» U. E.

Die «Weleda-Nachrichten» werden als Betriebszeitschrift jedem Interessenten gratis zugestellt. Man wendet sich dafür an die Weleda AG. Arlesheim, Baselland.

Buchhandlung der

Gegründet 1848

Evangelischen

Nägeligasse 9

Gesellschaft

B E R N

Die Bücherbezugsquelle der evangelischen Familie seit hundert Jahren

NEU:

**Bircher-Benners
Ernährungslehre in der
Gegenwart**

von Dr. Ralph Bircher

Fr. 2.—, vom Renaissance-Verlag,
Erlenbach

Praktische Winke.

«... hat mir gerade die noch
fehlenden Schlüssel gegeben.»

Pfr. M. W. in H.

Basel

**Hotel-Restaurant
Blankenhans**

Petergraben 23, Tel. 2 78 30
Zimmer Fr. 3.50 bis Fr. 5.—

Essen Fr. 2.50

Zentral und ruhig gelegen.

Verwaltung: Familie Hasler



Beiträge zur Sozialhygiene

Jeder Mensch ist nicht nur daran interessiert, im akuten Krankheitsfalle gute Heilmittel zu bekommen, sondern er wünscht auch eine umfassende prophylaktisch - sozial - hygienische Orientierung. Diesen Dienst leistet seit 20 Jahren unsere wissenschaftliche Abteilung durch die Weleda-Nachrichten. Und zwar kostenlos. Ostern, Johanni, Michaeli und Weihnachten erscheint eine Nummer mit Aufsätzen von Ärzten, Pharmazeuten, Pädagogen u. a. Wie interessant der Inhalt ist, zeigen folgende Beispiele:

«Das Impfproblem als sozial-hygienische Frage / Zur Gesundheit des Bodens und des Menschen / Auf der Suche nach Alraunewurzeln in Sizilien / Das Kind in der Mitte des 20. Jahrhunderts / Krankheit und Heilung / Schlangengifte / Über Erkältungskrankheiten / Unkräuter als Heilpflanzen / Kinderlähmung / Das Geheimnis des Kaltes / Die Königin der Nacht / Naturleben und Gesundheit / Bienenhonig als Heilmittel / Die Schlaflosigkeit als Kulturproblem / Die drei Grundlagen der Heilerziehung.»

Auch Sie können die Weleda-Nachrichten kostenlos beziehen, indem Sie den untenstehenden Coupon ausschneiden und — in einem offenen Couvert mit 5 Rp. frankiert — einsenden an die

*Weleda a.g.
Arlesheim*

..... Coupon

Senden Sie die Weleda-Nachrichten kostenlos an:

Name:

Straße:

Wohnort:

K. 40

Schweizerische Bauern-Heimatschule Möschiberg

Schule für sorgfältigen, boden-
ständigen Haushalt, mit
*praktischer Säuglingspflege in
eigenen Kinderstuben.*

Kleine Klassen. Sommer- und
Winterkurs je 5 Monate. Pro-
spekte durch die Schulleitung.

GUTE **B**ÜCHER IN JEDES HAUS

Die bekannten schönen Halblederbände zu den für
jeden Geldbeutel erschwinglichen Preisen (Fr. 6.25,
inkl. Bon im Werte von Fr. 1.25) erhalten Sie bei der

*Buch-Gemeinschaft EX LIBRIS
Basel, Bern, Luzern, St. Gallen, Zürich*

**Keine Eintrittsgebühr - Kein Bezugswang - Kein
Beitrag - Große Auswahlreihe - Nur Vorteile**

Werden Sie Mitglied!

Verlangen Sie Prospekt bei EX LIBRIS, Postfach, Zürich 23

Alkoholfreies Volkshaus Sissach

Besitzer:
P. Siegenthaler, dipl. Konditormeister

Die gepflegte
Gaststätte
im
obern Baselbiet

Urgesteinsmehl „Gotthard“

das wirksame und natürliche

Bodennährmittel

verbessert, lockert und regeneriert den Boden. Kräftigt die Pflanzen und fördert das Wachstum derselben. Erhöht die Haltbarkeit aller Gräser, Gemüse, Obst und Getreide. Steigert das Wachstum und Leben der für die Fruchtbarkeit und Gare des Bodens so notwendigen Bodenbakterien.

O. Gamma & Cie. Mineralmahlwerke Zürich 2

40 Jahre

**Zahnärztliches Institut
Konolfingen**

Gebisse

seit Jahren sehr vorteilhaft
in Preis und Ausführung.

Telephon 8 41 23

Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften

Wer Lust hat, seine hauswirtschaftlichen Kenntnisse weiter auszubilden, dem bieten unsere Stellen als

Serviertöchter

Unterköchin und Küchenmädchen

ein schönes, befriedigendes Arbeitsfeld. Bewerberinnen ohne Vorkenntnisse werden angelernt. Eintrittsalter 18—20 Jahre für Küche und Service.

Für die **Leitung unserer Betriebe** bilden wir in unserer

Vorsteherinnenschule

geeignete Kräfte aus. Diese Schule dauert 2 Jahre:

1. Jahr: Praktische und theoretische Einführung in die Arbeiten eines alkoholfreien Wirtschaftsbetriebes.

2. Jahr: Weitere Ausbildung als Gehilfin.

Alter: 24 bis 35 Jahre.

Prospekte und Auskunft durch das Hauptbüro: Dreikönigstr. 35, Zürich 2.

Das Vertrauen

kann man nicht kaufen, aber erwerben.

Wir vermitteln aus nur gesunden Beständen:

Hochgealptes TBC-freies Zucht- und Nutzvieh

Grabser- und Bündnervieh, Muneli, kräftige Rinder von 1—2 Jahren. Nähige und gekalbte Rinder und Kühe.

Direkte Vermittlung von Bauer zu Bauer!

Auch Lieferungen auf Bestellung, beste Referenzen! Nach einem Versuch werden auch Sie zu unserer zufriedenen Kundschaft gehören.

Erste Schweizerische Braunvieh-Vermittlungs-Genossenschaft

Vermittler, zugleich Verwalter der Genossenschaft:

Burkhard Sprecher, Salen, Grabserberg Tel. (085) 6 14 78

Schweinevermittlung:

Florian Gantenbein, Montbellin, Grabserberg Tel. (085) 6 16 45
wenn keine Antwort Tel. (085) 6 15 92

Stallungen der Genossenschaft bei:

Stefan Zweifel, bei der Post, Grabs Tel. (085) 6 17 59